



# *Amtsblatt der Gemeinde Weißenkirchen im Attergau*

*www.weissenkirchen.ooe.gv.at*

*Zugestellt durch Post.at*

*Herausgeber: Gemeinde Weißenkirchen i. A.*

*Verlagspostamt: 4870 Vöcklamarkt*

*Amtliche Mitteilung der Gemeinde Weißenkirchen im Attergau*

Z 015/2-1-2010-W/L

Folge 113

22. Februar 2010

## **Blutspendeaktion in Weißenkirchen am Freitag, 05. März 2010 von 15:30 – 20:30 Uhr im Pfarrheim**

**Blut spenden** können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle. Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

### **In den letzten 48 Stunden:**

- Eine Impfung mit Totimpfstoff  
z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio,  
Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

### **In den letzten 3 Tagen:**

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

### **In den letzten 7 Tagen:**

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

### **In den letzten 4 Wochen:**

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

### **In den letzten 4 Monaten:**

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

### **In den letzten 6 Monaten:**

- Aufenthalt in Malaria-gebieten

## **Oö. Kinderbetreuungsbonus**

Der Oö. Kinderbetreuungsbonus wird Eltern zuerkannt, die mit ihrem Kind im gemeinsamen Haushalt leben und das kostenlose Kinderbetreuungs-Angebot (den beitragsfreien Kindergarten) nicht nutzen bzw. für jene Kinder, die bei einer Tagesmutter betreut werden. Beantragt werden kann die Förderung ab dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis max. zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahres. Die Auszahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen. Die Eltern geben bei der Antragstellung das voraussichtliche Datum des erstmaligen Kindergartenbesuches an. Bereits nach Antragstellung wird ein Teilbetrag überwiesen. Mit dem Nachweis des Beginns des Kindergartenbesuches wird der zweite Teilbetrag für die Monate der Nicht-Inanspruchnahme des beitragsfreien Kindergartens ausbezahlt. Die Förderung beträgt pro Kind jährlich max. 700 Euro. Die Förderung wird einkommensunabhängig ausbezahlt und ist auf EU-Inländer beschränkt. Antragsformular Oö. Kinderbetreuungsbonus "NEU":

[http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/SID-1B413F9B-8729893D/ooe/hs.xsl/21201\\_DEU\\_HTML.htm](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/SID-1B413F9B-8729893D/ooe/hs.xsl/21201_DEU_HTML.htm)

**Hinweis:** Für Geburten bis max. Juli 2006 kann noch bis Ende Juli 2010 der Oö. Kinderbetreuungsbonus in der ursprünglichen Form beantragt werden, wenn dieser bisher noch nicht beantragt bzw. noch nie zuerkannt wurde.

Da dies nur noch in wenigen Fällen zutrifft, ist das Antragsformular nur noch auf Anfrage beim Familienreferat unter der Telefonnummer 0732/7720-11192 bzw. -11610 erhältlich bzw. bitten wir Sie, diese am Gemeindeamt auf Anfrage auszuhändigen.

## **Termin für Kindergarteneinschreibung**

Die Einschreibung für den Kindergarten Weißenkirchen im Attergau findet am Donnerstag, den 18. März 2010 von 13:00 – 15:00 Uhr statt.

## **Helmpflicht beim Wintersport**

Minderjährige bis zum vollendeten 15. Lebensjahr haben beim Befahren von Schipisten im Rahmen der Wintersportausübung, jedenfalls beim Alpinschilaf und Snowboarden, einen handelsüblichen Wintersporthelm zu tragen. Die Erziehungsberechtigten und Aufsichtspersonen haben für die Einhaltung dieser Verpflichtung im Rahmen ihrer Möglichkeiten und des ihnen Zumutbaren Sorge zu tragen.

## **Ausstellung von Reisepässen im Jahr 2010**

Im Jahr 2000 wurden aufgrund einer Gebührenerhöhung mit Wirkung vom 01.07.2000 bei der BH Vöcklabruck ca. 19.000 österr. Reisepässe ausgestellt. Ein Großteil dieser Reisepässe ist im Jahr 2010 neu auszustellen. Dazu kommt, dass erstmals der Wegfall der Möglichkeit zur Kindereintragung im Reisepass der Eltern mengenmäßig zum Tragen kommt, weil eben in diesen abgelaufenen Reisepässen Kinder eingetragen sind bzw. im Laufe der 10 Jahresfrist nachgetragen wurden. Dafür muss jetzt ein eigener Pass-Antrag gestellt werden.

Wir bitten Sie daher bereits zu Jahresbeginn den Ablauf des Reisepasses zu kontrollieren und bereits vor Beginn der Hauptreisezeit einen Antrag auf Ausstellung eines neuen Reisepasses einzubringen, um nicht unnötig lange Wartezeiten in Kauf nehmen zu müssen. (Es können Wartezeiten bis zu 4 Wochen entstehen.)

## **Gratisstrom**

Alle Haushaltskund/-innen von Energie AG und Linz AG erhalten einmalig drei zusätzliche Freistromtage. Der Betrag (Jahresverbrauch: 365 x 3) wird bei der Jahresabrechnung abgezogen. Diese Freistromtage bekommen Sie ohne Vertragsbindung, Sie ersparen sich bis zu 15 Euro.

So kommen Sie zu den „Freistromtagen“?

Die Freistromtage erhalten Sie, wenn Sie zwischen 01.02. und 31.03.

- entweder Ihren Energieversorger (Linz AG oder Energie AG) telefonisch, brieflich, per Fax (kostenlos faxen in der AK) oder E-Mail kontaktieren – Kundennummer nicht vergessen!
- Oder das Formular auf [www.arbeiterkammer.com](http://www.arbeiterkammer.com) nutzen, das Ihren Antrag an Ihren Energieversorger weiterleitet.

## **Verkehrssicherheitsaktion „Mach dich sichtbar!“**

Bei den aktuellen Witterungsverhältnissen werden besonders Fußgänger(innen) schwer und zu spät wahrgenommen. Dadurch kommt es vermehrt zu Unfällen mit oft schwerwiegendem Ausgang. Aus diesem Grund wird Verkehrs-Landesrat Dr. Hermann Kepplinger auch in diesem Winter die bewährte Aktion: „Mach dich sichtbar!“ weiterführen. Die Aktion besteht zum einen aus der kostenlosen Abgabe von reflektierenden Bändern, welche unmittelbar die Erkennbarkeit von Personen und das Bewusstsein für entsprechend helle Kleidung steigern sollen. Durch das Tragen der Bänder kann eine Person rund 20-mal früher wahrgenommen werden.

Die reflektierenden Bänder können bei den Aktionspartnern bezogen werden:

Kuratorium für Verkehrssicherheit: (+43 57) 707 7-24 11, ARBÖ: (+43 50) 123-2400, ÖAMTC: (+43 732) 33 33

## **Chippflicht für Hunde: Ab sofort drohen empfindliche Strafen**

Schon seit längerem besteht für Hundebesitzer/innen die Verpflichtung, ihrem Tier einen Mikrochip implantieren zu lassen, durch den das Tier eindeutig zugeordnet werden kann. Seit Jahresbeginn 2010 ist die Übergangsregelung ausgelaufen, ab sofort drohen den Besitzern empfindliche Strafen, wenn ein Hund ohne Chip erwischt wird.

Seit Jahresbeginn kann das Fehlen des Chips bei einem Hund für die Besitzer/innen teuer werden. Im Wiederholungsfall kann die Strafe für diese Verwaltungsübertretung mehr als 3.000 Euro betragen.

Alle Hunde in Österreich müssen nun einen Mikrochip vorweisen.

Bitte den Nachweis (Chipnummer) über die Registrierung am Gemeindeamt abgeben.

### **Sitzung des Gemeinderates am 17.12.2009 - Änderung der Wassergebührenordnung**

Aufgrund einer Vorgabe des Landes Oö. musste die Wassergebühr ab 01.01.2010 angehoben werden.  
Die Wasserbezugsgebühr beträgt für jeden durch Wassermesser gemessenen vollen Kubikmeter Wasser € 1,04.  
Die Wasserbezugs-Grundgebühr beträgt für jeden Anschluss jährlich € 50,00.  
Zu den Gebührensätzen wird die gesetzliche Umsatzsteuer hinzugerechnet.

### **Sitzung des Gemeinderates am 18.02.2010 – Der Voranschlag 2010**

wurde vom Gemeinderat beschlossen. Dieser konnte im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen von € 1.135.000,00 und Ausgaben von € 1.405.000,00 nur mit einem Abgang von € 270.000,00 erstellt werden und im außerordentlichen Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je € 2.511.500,00 ausgeglichen erstellt werden.

### **Sitzung des Gemeindevorstandes am 16.02.2010 – Kulturzentrum Namensänderung**

Aus den eingereichten Namensvorschlägen für das Kulturzentrum wurde vom Gemeindevorstand der Name VAZ-Weißenkirchen (Veranstaltungszentrum Weißenkirchen im Attergau) ausgewählt.  
Der neue Name soll künftig auf Plakaten und Einladungen verwendet werden.

### **Agrar- und Baufoliensammlung**

Abgabetermin für die Gemeinde Weißenkirchen i. A.:  
Dienstag, 13. April 2010 von 11:00 bis 12:00 Uhr beim Lagerhaus Frankenmarkt.

### **Termine Hausmüllabfuhr 2010**

29.03., 10.05., 21.06., 02.08., 13.09., 25.10. und 06.12.2010

### **Termine Mobile Alt- und Problemstoffsammlung (MASI) 2010**

16.03., 22.04., 01.06., 05.07., 10.08., 20.09., 13.10. und 10.11.2010

**Uhrzeit: 1. April bis 30. September: 14:00 – 18:00 Uhr**

**Uhrzeit: 1. Oktober bis 31. März: 13:00 – 17:00 Uhr**

### **Sperrmüllabfuhr 2010**

Die Sperrmüllabfuhr findet im Rahmen des MASI am 22.04.2010 statt.

### **ReVital ist ideal: Gut erhaltene Altwaren im ASZ abgeben!**

ReVital ist der Markenname einer neuen Linie von Produkten, die ökologische Nachhaltigkeit und sozialen Mehrwert schaffen, weil sie die Umwelt entlasten und Arbeitsplätze sichern.

Gebrauchte, aber gut erhaltene und einwandfrei funktionierende Elektrogeräte, Möbel, Sport- und Freizeitgeräte sowie Hausrat werden gesammelt, aufbereitet („revitalisiert“) und als geprüfte Qualitätsware zu attraktiven Preisen zum Kauf angeboten.

Machen Sie mit! Geben Sie gut erhaltene, weitgehend unbeschädigte und vollständige Altware bei den folgenden Altstoffsammelzentren ab: Vöcklamarkt und St. Georgen im Attergau.

### **Bezirksalten- und -pflegeheim Attnang-Puchheim und Bezirksalten- und -pflegeheim Pfaffing; Ausschreibung einer Lehrstelle als „Koch/Köchin“**

Der Sozialhilfeverband Vöcklabruck wird ab September 2010 im Bezirksalten- und -pflegeheim Attnang-Puchheim und im Bezirksalten- und -pflegeheim Pfaffing wieder einen Kochlehrling einstellen.

Interessierte BewerberInnen können die Bewerbungsunterlagen beim Sozialhilfeverband Vöcklabruck, Sportplatzstraße 1-3, 4840 Vöcklabruck (Tel. 07672/702-307 – Frau Karin Bachinger) gerne anfordern oder sich auch formlos unter Beilage eines Lebenslaufes und der entsprechenden Zeugnisse bewerben.

Für ev. Rückfragen stehen Ihnen bei der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Vöcklabruck Herr RR. OAR. Peter Kassl (07672/702-303) und Frau Edith Schwarzenlander (07672/702-306) gerne zur Verfügung.

**Ende der Bewerbungsfrist: Freitag, 26. März 2010**

## Mitteilung der Ordination Dr. Dominik Stockinger

Wie die meisten von Ihnen bereits wissen, wird mein Kollege Dr. Gerhard Bayer mit Ende März in den wohlverdienten Ruhestand gehen, ich wünsche Ihm dafür alles Gute.

Ab 1. April 2010 trete ich als Arzt für Allgemeinmedizin in Pöndorf seine Nachfolge an und freue mich auf diese Tätigkeit, gerne möchte ich mich bei Ihnen vorstellen. Ich bin in Vöcklabruck geboren und absolvierte meine Ausbildung an der Universität Wien und im LKH-Vöcklabruck. Meinen Patienten möchte ich eine persönliche Betreuung und eine medizinische Versorgung am neuesten Stand der Wissenschaft bieten.



Da mir die Erhaltung der Hausapotheke für Pöndorf ein Anliegen war, arbeite ich ab 1. April in Forstern 26/2. Um Wartezeiten möglichst gering zu halten, führen wir ab 1. April eine Terminvergabe ein, und bitten Sie daher um telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (wie bisher Dr. Bayer): 07684/7191

### Angebot u.a.:

- Hausapotheke
- Vorsorgeuntersuchungen
- Mutter-Kind-Pass Untersuchung
- Lungenfunktion
- Blutdruckeinstellung mittels 24-Stunden Messung
- Spezialprogramm für Diabetespatienten
- Führerscheinuntersuchung
- Feuerwehruntersuchung
- Eigenes Kleinlabor zur Schnelldiagnostik

### Erreichbarkeit und Öffnungszeiten:

Mo	7:30 - 11:30 und 16:00 - 18:00
Di	8:00 - 11:00 anschl. Visite Seniorenheim
Mi	8:00 - 11:00
Do	8:00 - 11:00
Fr	8:30 - 11:30 und 15:00 - 17:00

Dr. Dominik Stockinger

## Vorstellung der neuen Musikschuldirektorin Petra Holl

...ein offener Ort der kulturellen Begegnung, ein Ort, an dem Kinder und Erwachsene durch musische Bildung und durch gemeinsames Musizieren ihr Leben bereichern...

Mein Name ist Petra Holl und es freut mich sehr, dass mir mit Jänner 2010 die Aufgabe anvertraut wurde, eine Einrichtung mit dieser wunderbaren Bestimmung – die Landesmusikschule Frankenmarkt und ihre Zweigstelle Vöcklamarkt – zu leiten.



Ich bin in Großraming im idyllischen Ennstal aufgewachsen, und habe dort in der Landesmusikschule meine erste musikalische Ausbildung erhalten. Sehr geprägt und gefördert hat mich auch meine langjährige Mitgliedschaft im Musikverein Großraming. Beim Instrumentalpädagogikstudium am Bruckner Konservatorium Linz habe ich in den Hauptfächern Klarinette und Blockflöte sowie dem Schwerpunktfach Kulturmanagement mein Können vertieft.

Von 1994 bis 2003 war ich an unterschiedlichen Musikschulen, vor allem im Raum Kremsmünster, für das Oö. Landesmusikschulwerk tätig. Die letzten sieben Jahre habe ich aus familiären Gründen in der Kulturstadt Dresden verbracht, und war dort zum einen im pädagogischen Bereich an der Musikschule und zum anderen im kulturorganisatorischen Bereich für ein klassisches Musikfestival tätig.

Dies waren für mich sehr prägende Jahre, in denen mir bewußt geworden ist, wie selbstverständlich das Oö. Musikschulsystem für die Menschen hier geworden ist, und welche wichtige Rolle es für die Erhaltung und Pflege unserer Kultur einnimmt. Eine Einrichtung, die nicht mehr aus unserem gesellschaftlichen Leben wegzudenken ist.

Zur Zeit bilden in der LMS Frankenmarkt/Vöcklamarkt 33 Lehrer ca. 620 Schüler in den unterschiedlichsten Fächern aus. Neben dem gängigen Instrumental-, Sing- und Tanzangebot finden sich auch Fächer wie Klang und Farbe, Eurythmie, Kreatives Musikgestalten, Orgel....

Extra erwähnen möchte ich auch eine Initiative meiner Vorgängerin, Frau Karin Eidenberger: Im Gebäude der LMS Frankenmarkt gibt es im Jahr drei bis vier verschiedene Ausstellungen regionaler Künstler, die mit ihren Bildern für angenehme Abwechslung sorgen und unser Gebäude sehr bereichern.

Ich freue mich sehr auf meine neue Herausforderung und möchte für mich und mein Team einen Leitsatz sehr beherzigen: Unseren Schülern die Freude an der Musik zu vermitteln um so den Grundstein für einen lebenslange, positive Beziehung zur Musik zu schaffen.